

REFERENTEN

Eßer, J., Dr. med., Oberarzt, Leiter des Zentrums für Schulterchirurgie und Sportorthopädie, Klinik für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie, Universitätsmedizin Greifswald

Keßler, Rebecca, wiss. Assistenz, Institut für Diagnostische Radiologie und Neuroradiologie, Universitätsmedizin Greifswald

Merk, Harry R., Univ.-Prof. Dr. med., Direktor der Klinik für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie, Universitätsmedizin Greifswald

Spank, Heiko, Dr. med., Stv. Direktor der Klinik und Poliklinik für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie, Leiter des Zentrums für Endoprothetik, Universitätsmedizin Greifswald

van de Wetering, Jan, wiss. Assistenz der Klinik und Poliklinik für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie, Universitätsmedizin Greifswald

VERANSTALTUNGSORT

Universitätsmedizin, Hörsaal Nord,
Haupteingang Fleischmannstraße,
17475 Greifswald

AUSBLICK 2014

Greifswalder Zirkel Qualitätssicherung Orthopädie
17. Dezember 2014, 19:00 Uhr

ORGANISATION

Wissenschaftliche Leitung

Univ.-Prof. Dr. med. H. R. Merk
Direktor der Klinik und Poliklinik
für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie



Oberarzt Dr. med. H Spank
Stv. Direktor der Klinik und Poliklinik
für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie
Leiter des Zentrums für Endoprothetik



Oberarzt Dr. med. J. Eßer
Leiter des Zentrums für Schulterchirurgie
und Sportorthopädie
Klinik und Poliklinik für Orthopädie
und Orthopädische Chirurgie



Organisatorische Leitung

M.A. Susanne Kühl
Leiterin der Forschungsabteilung der Klinik und Poliklinik für
Orthopädie und Orthopädische Chirurgie

Anmeldung erbeten bis zum 15.09.2014

E-Mail: susanne.kuehl@uni-greifswald.de
Tel.: 03834 / 86 7213

Zertifizierung

Die Veranstaltung ist mit 3 Fortbildungspunkten von der
Ärztammer Mecklenburg-Vorpommern beantragt.



24. Greifswalder Zirkel
Qualitätssicherung Orthopädie

**Orthopädische Erkrankungen der
oberen Extremität**

Schulter – Ellenbogen – Hand

17. September 2014, 19:00 Uhr
Hörsaal Nord



SEHR GEEHRTE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN,

die orthopädische Chirurgie der oberen Extremität hat in den letzten Monaten und Jahren einen rasanten Wandel durchlaufen. Weiterhin steht die konservative Therapie im Vordergrund. Ist diese ausgereizt oder liegen primär operationspflichtige strukturelle Läsionen vor, ist die geeignete operative Versorgung auszuwählen. Durch neue Operationstechniken und weiterentwickelte oder neue Implantate ist das Operationsspektrum gerade im minimalinvasiven und arthroskopischen Bereich weiter gewachsen. Somit kann der Patient immer öfter die Vorteile der frühfunktionellen Rehabilitation nutzen. Wir möchten Ihnen ein Update über die aktuellen Versorgungsmöglichkeiten, aber auch über die moderne Diagnostik an der oberen Extremität bieten. Wir hoffen, Ihnen mit dem Thema des Qualitätszirkels einen interessanten zweistündigen Überblick über die wesentlichen Aspekte der aktuellen Chirurgie der oberen Extremität geben zu können und freuen uns auf einen regen Austausch.

Ihre

Univ.- Prof. Dr. med. H. Merk
Direktor der Klinik und Poliklinik
für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie

Oberarzt Dr. med. H. Spank
Stv. Direktor der Klinik und Poliklinik
für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie

Oberarzt Dr. med. J. Eßer
Leiter des Zentrums für Schulterchirurgie
und Sportorthopädie
Klinik und Poliklinik für Orthopädie
und Orthopädische Chirurgie

PROGRAMM

19:00 – 19:05 Uhr
Begrüßung
(Merk, Greifswald)

19:05 – 19:25 Uhr
Möglichkeit und Grenzen der Bildgebung an der oberen Extremität
(Keßler, Greifswald)

19:25 – 19:45 Uhr
Moderne arthroskopische Schulterchirurgie – ein Update
(Eßer, Greifswald)

19:45 – 19:50 Uhr
Diskussion
(Moderation: Spank, Greifswald)

19:50 – 20:15 Uhr
Update der operativen Therapieoptionen der orthopädischen Hand- und Ellenbogenchirurgie
(van de Wetering, Greifswald)

20:15 – 20:25 Uhr
Abschlussdiskussion und Ausblick
(Moderation: Merk, Greifswald)

Kleiner Imbiss im Anschluss

